

An alle Kinder im Haushalt. Falls in Ihrem Haushalt keine Kinder leben, geben Sie das Amtsblatt gerne in der Familie oder im Bekanntenkreis weiter.

Viel Freude mit dem 5. Kinder- und Jugendamtsblatt!



Ich freue mich sehr, euch die neue Ausgabe unseres Kinder- und Jugendamtsblatts präsentieren zu dürfen. Dieses junge Amtsblatt gibt es bereits seit 2021 und es erscheint heuer schon zum fünften Mal.

Mit dieser Ausgabe wollen wir nicht nur spannende Informationen bereitstellen, sondern auch zeigen: Kinder und Jugendliche haben

bei uns einen besonderen Stellenwert. Eure Anliegen, Ideen und Perspektiven sind uns wichtig – und wir möchten euch aktiv einbinden.

Ein besonderes Highlight in den kommenden Wochen ist das abwechslungsreiche Ferienprogramm unter www.pregarten.at/ferienpass, das speziell für euch Kinder zusammengestellt wurde.

Gemeinsam mit eurer Familie könnt ihr außerdem das vielfältige Angebot von „Sommer in Pregarten“ entdecken – alle Infos dazu findet ihr auf www.pregarten.at/sommer.

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Sommer – mit vielen neuen Erfahrungen, tollen Freundschaften und vor allem: ganz viel Spaß!

Euer Bürgermeister
Fritz Robeischl

Fritz Robeischl



FREIZEIT

Sommer in der Stadtbibliothek

Auch in den Sommerferien lohnt sich ein Besuch in der Stadtbibliothek!

Hier findest du spannende Bücher, Tonie-Boxen und Hörfiguren, Spiele und vieles

mehr für jedes Alter. Wir freuen uns auf deinen Besuch und wünschen einen schönen Sommer!

P.S.: Auch für Mama und Papa gibt's tolle Bücher!



Sommeröffnungszeiten:

Montag & Donnerstag:
14:25 - 18:00 Uhr

Dienstag: 16:00 - 18:30 Uhr

Tipp

Beiliegenden Gutschein ausfüllen, in der Bibliothek abgeben und dann kannst du und deine Geschwister in den Ferien GRATIS lesen.



Im Zeitraum von 7. Juli bis 7. Sept. 2025

Gutschein

Gratis lesen
in den Ferien

Familienname:

Name Kind / Kinder:



FERIENPASS

Vorschau auf den Ferienpass 2025

Mehr Infos zum Programm auf Seite 2.

SCHWERPUNKT

Künstliche Intelligenz einfach erklärt

Wo überall die KI drinnen steckt erfährst du auf Seite 2.

JUGEND-AMTSBLATT

Wir holen die Jugendlichen vor den Vorhang

Jugendthemen findest du wie gewohnt auf Seite 4.

Künstliche Intelligenz - ab jetzt nicht mehr ohne

Vielleicht haben deine Großeltern schon einmal erzählt, wie es für sie war, als sie das erste Telefon bekamen oder deine Eltern, als die ersten Smartphones verfügbar waren.

Das, was deine Großeltern oder deine Eltern erlebten, waren Meilensteine der Digitalisierung. Für dich fühlte es sich an, als wäre das schon immer da gewesen. Wir alle erleben etwas, was neu ist. Es wird so wie das Telefon und das Internet normal werden. Die Menschen, die ab jetzt geboren werden, werden glauben, dass Künstliche Intelligenz (KI) schon immer da war.

KI, die du noch nicht bemerkt hast

„Hey Siri, wie wird das Wetter?“ – Wenn du das sagst, chattest du mit Künstlicher Intelligenz. KI klingt nach Zukunft, ist aber längst Alltag: auf deinem Handy, Apps oder Games – im Auto, Suchmaschinen, Haushaltsgeräten und vielem mehr.



Bild: generiert durch KI

Was ist Künstliche Intelligenz?

Künstliche Intelligenz bedeutet, dass Computer Aufgaben lösen, die bisher nur von Menschen gelöst werden konnten. Ein paar Beispiele:

- Texte schreiben oder verstehen
 - Gesichter oder Stimmen erkennen
 - Spiele spielen
 - Realistische Videos oder Fotos erstellen
 - Lieder komponieren
- KI „lernt“ dabei aus Datenmengen. Sie sieht z. B. Millionen Katzenbilder und merkt sich: spitze Ohren, Schnurrhaare. So erkennt sie Katzen, versteht aber nicht, was eine Katze ist. KI ist super im Mustersuchen, aber nicht im echten Denken. Denken wie Menschen kann eine KI nicht.

KI in deinem Alltag

- Du nutzt KI täglich, ohne es zu merken:
- Soziale Medien und Apps: Auf WhatsApp, Snapchat, Instagram, TikTok, Spotify usw. schlagen dir Algorithmen Videos oder Songs vor. Cool, aber du bekommst meist nur, was du eh schon kennst.
 - Gaming: KI-Gegner in Spielen wie FIFA passen sich deinem Stil an.
 - Chatbots: z. B. ChatGPT, SchulKI: Du kannst Fragen stellen oder Texte übersetzen.
 - Sprachassistenten: Siri, Alexa und andere hören zu und steuern dein Zuhause.

Was KI nicht kann

- KI wirkt schlau, hat aber Grenzen:
- Kein Verstehen: KI erkennt Muster, fühlt aber nichts. Sie schlägt Songs vor, weiß aber nicht, warum du sie magst.
 - Fehler: Chatbots erfinden Fakten. Auch Rechnen wird – noch – nur von wenigen KIs wirklich beherrscht.
 - Keine Kreativität: KI malt oder schreibt, aber nur aus Gelerntem. Neue Ideen hat

- sie nicht.
- Kein Humor: Kostprobe gefällt? Hier ein Witz einer KI: „Warum hat die KI den Comedy-Wettbewerb verloren? Weil ihre Witze immer nur byte-weise lustig waren!“ Du siehst, so richtig zum Lachen ist KI nicht.
 - Keine Moral: KI entscheidet nicht, was richtig oder falsch ist. Das können nur wir Menschen entscheiden.

Probier's aus!

- Hier ein paar Beispiele, die Du mit Deinen Eltern testen kannst:
- Quick, Draw! (quickdraw.withgoogle.com): Zeichne, und die KI errät es.
 - Blob Opera (https://blobopera.io): Steuere „Blob“-Sänger und die KI macht daraus eine Oper.
 - AutoDraw (autodraw.com): Du skizzierst Bilder – die KI schlägt vor, was es ist.

KI – Chance oder Gefahr?

- Chancen:
- KI kann vieles erleichtern:
 - Medizin: KI kann Krankheiten schnell erkennen.
 - Umwelt: KI optimiert technische Prozesse und senkt den Schadstoffausstoß.
 - Lernen: KI-Tools erklären Mathe, Bio oder helfen beim Übersetzen.
 - Kreativität: KI hilft beim Musikmachen oder Zeichnen.
 - Schwere Arbeiten: KI kann immer mehr körperlich schwere Arbeiten übernehmen.
- Gefahren:
- KI hat Risiken:
 - Falsche Infos: Leider sind falsche Ergebnisse häufig. Diese wirken oft fehlerfrei und sehr überzeugend.
 - Fälschen einfach gemacht:

- Menschen können mit KI Deep Fakes erstellen. So können Gesichter in Fotos oder Videos digital ausgetauscht und Stimmen künstlich hergestellt werden.
- Datenschutz: Sei schlau und erzähle oder schreibe der KI nichts Persönliches von Dir!
 - Abhängigkeit: Wer KI für Hausaufgaben nutzt, ohne eigene Inhalte zu erstellen, lernt nichts. Und außerdem: es fällt sehr schnell auf ;-)
- Nutze KI kritisch: Checke Infos, teile keine persönlichen Daten, und lass KI dein Denken nicht ersetzen!



Bild: generiert durch KI

Die Zukunft

In ein paar Jahren wird KI mehr können. Fast im Wochentakt gibt es neue Nachrichten über Weiterentwicklungen. Erst vor Kurzem hat ein Roboter tanzen gelernt wie ein Mensch. Damit KI für uns ohne große Gefahren nur nützlich ist, brauchen wir Regeln. Die meisten davon gibt es schon und müssen nicht neu erfunden werden. Denn was heute schon nicht erlaubt ist – jemanden zu schädigen oder zu beleidigen beispielsweise – ist natürlich auch mit KI nicht erlaubt. Eine neue Regel wird sicher sein, dass wir Texte, Bilder und anderes kennzeichnen müssen, wenn sie mit KI er-

stellt worden sind. Das gilt noch nicht, es wird aber kommen. Kids und Teenies wie du können schon heute mitgestalten, indem du KI verstehen lernst und kritisch einsetzt. Probier KI aus, denk nach, lerne, wie man richtig gute Fragen und Aufträge für die KI formuliert und hinterfrage das, was du als Ergebnis bekommst. Denk bitte immer daran, dass du die Antworten nicht von einem fühlenden Menschen bekommst und KI dir deshalb niemals echte soziale Kontakte ersetzen kann.

Wir wünschen dir Gespräche mit Menschen, die dir gut tun und tolle Sommerferien mit viel Spaß im Freibad und in deiner Freizeit :-))

Bilder

Wie du bestimmt gleich bemerkt hast, sind die Fotos nicht echt. Wir haben sie mit Künstlicher Intelligenz gemacht :-))

Was bedeutet eigentlich "Digitalisierung"?

Digitalisierung bedeutet, dass Informationen, wie Briefe, Fotos oder Bücher, umgewandelt werden in etwas, das man nicht mehr angreifen kann, aber Computer und andere Geräte verstehen können.

Sissi Kaiser & Tom Beyer arbeiten mit Medien und zur Gesundheit, machen Filme und Bücher. Komm uns doch im **Online Studio nautikuss** am Stadtplatz besuchen! :-))



FERIEN



Auf ins Sommerabenteuer mit dem Ferienpass

Liebe Kinder, aufgepasst!
Endlich ist es wieder soweit – der Pregartner Ferienpass ist zurück und bringt euch einen Sommer voller Abenteuer und Spaß!

Habt ihr Lust auf spannende Ausflüge, lustige Spiele und tolle Erlebnisse mit euren Freund:innen oder Geschwistern? Dann schaut euch unbedingt den Ferienpass an!

Ab 30. Juni 2025, 16:00 Uhr

findet ihr das komplette Programm online. Schaut es euch gemeinsam mit euren Eltern an und sucht euch eure Lieblingsaktionen aus!

Ab 3. Juli 2025 um 16:00 Uhr könnt ihr euch dann anmelden!

Wir wünschen euch jetzt schon einen supercoolen, spannenden und lustigen Sommer mit dem Pregartner Ferienpass! www.pregarten.at/ferienpass



Nicht verpassen: Anmeldung ab 3. Juli, 16:00 Uhr, gleich anmelden!



Landesmusikschule Pregarten: Lebendige Vielfalt seit 70 Jahren

Die Landesmusikschule Pregarten bietet Kindern und Erwachsenen ein breites musikalisches Bildungsangebot mit fast 40 Fächern – von Gesang und Tanz über Instrumentalunterricht und weiteren Angeboten.

Das 70-jährige Jubiläum wurde mit einem Festkonzert und dem Weltmusikfestival „Na Bumm“ gefeiert – mit über 120 Musiker*innen aus 15 Nationen.

Auch außerhalb der Schule ist viel los:



Im „Musik-Erlebnis-Park Bruckmühle“ laden Instrumentengarten, Rhythmusparcours und Klangpark zum Mitmachen und Entdecken ein. Mehr Infos: <https://pregarten.landemusikschulen.at>



Mittelschule: Lernen, Erleben, Wachsen

Die Mittelschule Pregarten blickt auf ein abwechslungsreiches Schuljahr zurück, das neben dem Unterricht viele spannende Aktivitäten bot.

Kulturelle Erlebnisse wie die Wienwoche, Theaterbesuche und ein Radioprojekt förderten Kreativität und Teamarbeit. Sportliche Erfolge, praxisnahe Berufsorientierung sowie Sprach-, Technik- und Naturwissenschaftsprojekte rundeten das vielfältige Angebot ab.

Die Schüler:innen konnten Wissen vertiefen, neue Talente entdecken und Gemeinschaft erleben.



WISSENSWERTES

Bezirksjugendtag 2025 in Pregarten „Helfen hilft!“ mit viel Einsatz und Freude

Am 10. Mai 2025 fand in der Mittelschule Pregarten der Bezirksjugendtag des Jugendrotkreuzes statt.

140 Kinder aus dem gesamten Bezirk – Pregarten, Bad Zell, Unterweißenbach, Königswiesen, Liebenau und St. Leonhard – nahmen am diesjährigen Erste-Hilfe-Tag teil. Gemeinsam mit 32 engagierten Betreuer:innen und Helfer:innen erlebten sie einen abwechslungsreichen und lehrreichen Tag voller spannender Aktivitäten und wert-

voller Erfahrungen.

Unter dem Motto „Helfen hilft!“ erwartete die Teilnehmer:innen ein spannender Stationsbetrieb mit Themen wie Bewusstlosigkeit, Verbrennungen, allergischer Schock, Wasserrettung, dem QCPR-Rennen, Verletzungen schminken (mit realistischer Unfalldarstellung) sowie Foto-station und Hüpfburg.

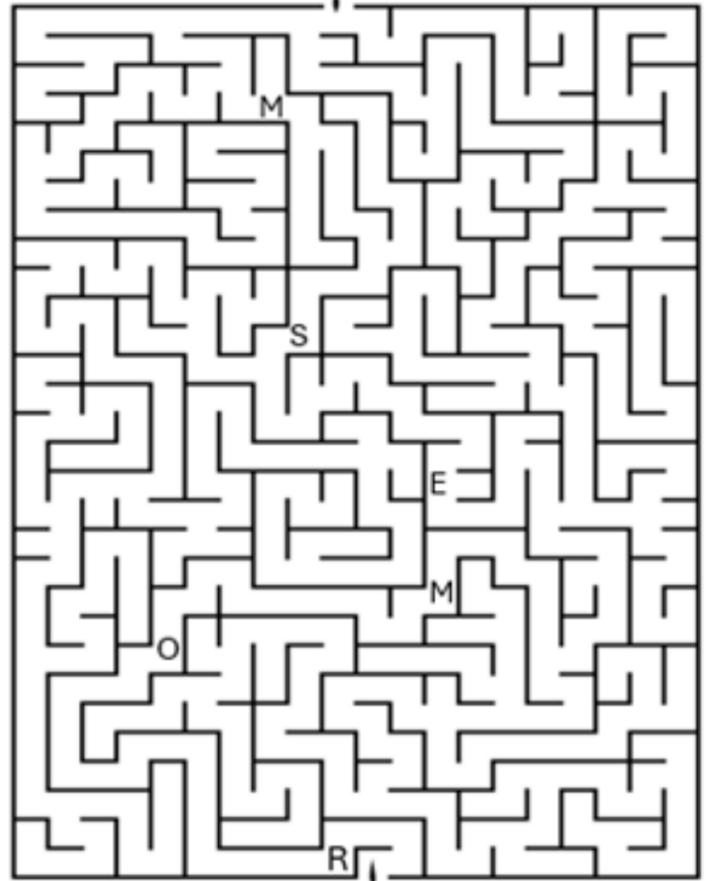
Für die Verpflegung sorgte eine achtköpfige Feldküchen-Crew in der Schulküche. Ein

Highlight war die Eis-Spende der Firma Singer – vielen Dank dafür!

Der Erste-Hilfe-Tag war ein voller Erfolg und vermittelte den Kindern nicht nur wichtige Kenntnisse zur Ersten Hilfe, sondern stärkte auch Teamgeist, Verantwortungsgefühl und soziales Miteinander.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen Tag mit viel Herzblut, Engagement und Organisation möglich gemacht haben!

Finde den Weg durch das Labyrinth!



Finde den richtigen Ausgang, sammle dabei die Buchstaben und löse das Rätsel!
Fülle anschließend den Abschnitt aus und wirf ihn bis zum 31.07.2025 in den Briefkasten des Stadtamts.
Bei der Verlosung haben 10 Kinder die Chance auf ein leckeres Eis!
Die Gewinner werden telefonisch verständigt.

Name: _____

Telefonnummer: _____

Lösungswort: _____



Foto: Jasmin Haider

Jugendthemen vor den Vorhang

Neue Leiterin im Jugendzentrum

Denise Michl ist seit vier Jahren in der offenen Jugendarbeit tätig und bringt umfassende Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen mit.

Das Jugendzentrum bietet jungen Menschen im Alter von 13 bis 21 Jahren einen offenen Treffpunkt, an dem gemeinsam gespielt, gebastelt, geplaudert oder einfach entspannt werden kann. Darüber hinaus steht Frau Denise Michl den Jugendlichen bei schulischen oder persönlichen Anliegen unterstützend zur Seite.

Für die Sommermonate sind zahlreiche Freizeitaktivitäten im Freien rund um Pregarten geplant. Auch Lernmöglichkeiten während der Ferien werden angeboten – im Jugendzentrum stehen ausreichend Raum und Unterstützung zur Verfügung.

Das Team des Jugendzentrums freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher und auf eine posi-



ve Zusammenarbeit mit der Jugend in Pregarten.

Mit der neuen App "JUZ-Connect" können Termine, Angebote und Standorte noch einfacher am Smartphone abgerufen werden.

Jugendzentrum RUF

Bahnhof Pregarten

Mi, Do, Fr 15:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 15:00 bis 19:00 Uhr

Telefon 0664/6145141

www.jcuv.at/pregarten

Instagram @oegj_juz_pregarten_ruf

Streetwork Freistadt

Wir sind das Sprachrohr der Jugend im Bezirk Freistadt.

Seit nun mehr als 25 Jahren sind wir auf der Straße unterwegs, um uns die Wünsche, Sorgen und Bedürfnisse von jungen Leuten anzuhören.

Wenn du uns antriffst, kannst du gerne mit uns plaudern oder dir Infos zu verschiedenen Themen, wie Probleme in der Schule oder Zuhause, Alkohol, Drogen, Gewalt und so weiter holen.

Wenn es mal ganz brenzlich wird, begleiten wir dich auch gerne zu einer polizeilichen Einvernahme, ins Gericht, oder auch zum Amtsarzt.

Wir helfen dir gerne bei der Stellensuche, beim Bewerbung schreiben, ...

Wichtig: Das was du sagst, bleibt unter uns. Durch unsere Verschwiegenheitspflicht sprechen wir weder mit Polizei, Eltern oder Schule über das, was du uns erzählst. Wir heben nicht



den Zeigefinger, sondern wir wollen dich auf deinem Weg zum Erwachsen werden unterstützen, egal was du auch erlebst, oder ausprobiert hast.

Wir sind auch online unterwegs und du kannst gerne unsere Profile in Instagram und Snapchat abchecken, oder uns chillig eine WhatsApp schicken.

Streetwork Freistadt

Waaggasse 10, 4240 Freistadt

Telefon (Dienstag - Freitag)

Julia 0664/224 51 24

Robert 0699/178 597 94

freistadt@streetwork.at

www.streetwork.at

Instagram: streetwork_freistadt

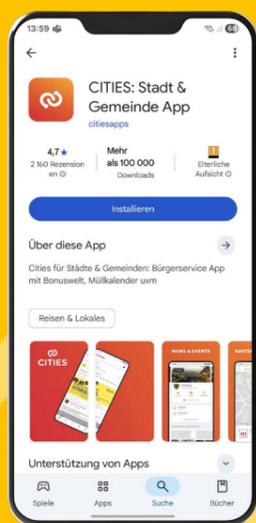
Gratis Freibad-Eintritt mit der Cities-App

Kennt du schon die Bonuswelt der Cities-App?

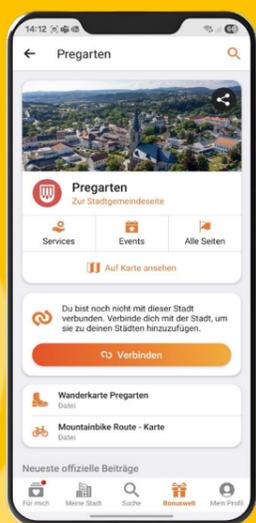
Die meisten von euch haben die Cities-App wahrscheinlich schon auf dem Smartphone – doch wusstest du, dass es darin auch eine Bonuswelt gibt? Dort kannst du regelmäßig attraktive Coupons einlösen, etwa für Vergünstigungen in lokalen Geschäften, Freizeitangeboten oder bei Veranstaltungen.

Einfach mal reinschauen – es lohnt sich!

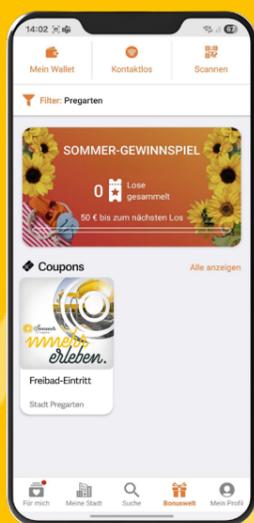
1, 2, 3 – dein Ticket ist frei!



1 CITIES-App auf deinem Smartphone installieren



2 Mit Pregarten verbinden & in die Bonuswelt wechseln



3 Coupon aufrufen und an der Kasse vorzeigen



Rezepttipp: Chia Pudding mit Himbeersoße

Zutaten:

Vier Esslöffel Chiasamen, 300 ml Mandelmilch, 200g Himbeeren, eine Banane, Yaconsirup oder Dattelsirup bei Bedarf

Zubereitung:

Als erstes die Mandelmilch in eine Schüssel geben, dann die Chiasamen drauf geben und so lange einrühren, bis sie sich gut mit der Milch verbinden. Bei Bedarf mit Yacon- oder Dattelsirup süßen.

Danach in den Kühlschrank stellen (mindestens eine Stunde oder am Vorabend) Die Himbeeren und die Banane in einem Topf erhitzen und mit einem Stabmixer pürieren.

Danach alles schön in einem Glas schichten und mit Müsli toppen.



Guten Appetit!



Foto: Katja Schoißengeyr